

## Aus dem Kreisgebiet

# Ehrenamt bringt Sinn ins Leben

Helmut Heller stellte Freiwilligen-Agentur des Landkreises vor



Helmut Heller referierte bei der Gemeinderatssitzung.

**Mamming.** Im Rahmen der vor Kurzem stattgefundenen Gemeinderatssitzung im Rathaus erläuterte der Seniorenbeauftragte des Landkreises Dingolfing-Landau, Helmut Heller, dem Gemeinderat Inhalt und Sinn der unlängst gegründeten Freiwilligen Agentur, die eine Organisation zur Unterstützung des Ehrenamtes, beziehungsweise zur Förderung des bürgerschaftlichen Engagements ist.

„Bürgerschaftliches Engagement ist der Kitt, der unsere Gesellschaft zusammenhält“, so sieht die Bayerische Sozialpolitik das Ehrenamt, genauso auch Seniorenbeauftragter Helmut Heller. Bürgerschaftliches Engagement und Selbsthilfe sei für eine gelebte Demokratie und ein menschliches Miteinander von großer und herausragender Bedeutung, wenn nicht sogar eine unverzichtbare Voraussetzung. In einer Welt die immer globaler werde, brauche man mehr denn je eine Gesellschaft, in

der jeder Einzelne sich aktiv in die Gemeinschaft einbringt. Engmaschige soziale Netze, geben den Menschen Halt, Sicherheit und ein Gefühl von Geborgenheit. Darum gelte es mehr denn je, die Bereitschaft, sich für die Gesellschaft zu engagieren und damit für ihre Gestaltung Verantwortung zu übernehmen, zu unterstützen und zu fördern.

Helmut Heller nutzte die Gunst der Stunde, um bei der öffentlichen Gemeinderatssitzung für die Mitgliedschaft der Gemeinden in dieser Freiwilligen-Agentur zu werben, dem der Mamminger Gemeinderat nach nur kurzer Diskussion einstimmig zustimmte. Die Freiwilligen-Agentur, mit Vorstand Volker Kuhrmeier, fungiert als Bindeglied zwischen Organisationen wie Wohlfahrtsverbänden, Vereinen und Initiativen, die einen Teil ihrer Projekte nur durch die Unterstützung freiwilliger Mitarbeiter realisieren kön-

nen, sowie denjenigen Freiwilligen, die ehrenamtlich arbeiten wollen. Der Landkreis fördere bereits freiwilliges Engagement durch direkte Zuwendungen an Vereine und Verbände, sowie durch öffentliche Ehrungen und zeige damit seine Wertschätzung für die unverzichtbaren Leistungen.

Heller erklärte die Ausgangslage im Landkreis Dingolfing-Landau: „Geprägt durch die zunehmende Veränderung der Altersstruktur der Bevölkerung und Migration verändert sich die Einwohnerstruktur des Landkreises. Die Zahl älterer Menschen, die zu Hause vereinsamen, nimmt zu. Auch die Zahl der Jugendlichen, deren Zukunftsperspektiven sich verschlechtern, vergrößert sich. Viele Kinder sind tagsüber ohne Elternaufsicht und die Identifikation der Bürger mit ihrem Lebensraum verändert sich“, so Heller.

Laut aktuellen Umfragen sei das Ehrenamt bundesweit einem Wandel unterworfen. Es gibt weniger Bindungen an Vereine und viele Menschen bevorzugen ein projektbezogenes und zeitlich abgegrenztes Engagement. Zudem wünschen sich 55 Prozent der bayerischen Bürgerinnen und Bürger mehr Informationen über die Möglichkeit des frei-

willigen Engagements, wobei das Potential von 26 auf 32 Prozent gestiegen sei, berichtete Heller, der anschließend die Ziele der Freiwilligen-Agentur vorstellte, die Anlauf- und Informationsstelle sei und bestrebt sei, neue freiwillige und ehrenamtliche Bürger zu gewinnen.

Die Freiwilligen-Agentur setze sich für mehr gesellschaftliche Anerkennung bürgerschaftlichen Engagements ein. Sie binde das vorhandene Ehrenamtpotential zur Lösung regionaler Probleme mit ein und betreibe Öffentlichkeitsarbeit für bürgerschaftliches Engagement. Auch stelle sie den Bedarf an freiwilligen und ehrenamtlichen Engagement von Initiativen, Vereinen und Verbänden fest, informiere, berate und biete Engagementsangebote für Interessierte an, je nach individuellen Fähigkeiten und Wünschen, genauso wie sie den Einsatz der Ehrenamtlichen motiviere und koordiniere. Die Agentur sei Begleiter und Ansprechpartner für Fragen und Problemen während des Engagements. Weiter stellte Heller die Zielgruppen vor, erläuterte die Notwendigkeit der Freiwilligen Agentur sowie die Grundlagen und Erwartung an den Förderverein.

Evi Lichtinger